

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Gebeth der Kinder für sich und ihre Eltern.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

dich herzlich, du wollest mir alle meine Sünde vergeben um Christi willen, auch durch deinen heiligen Geist mich regieren, daß ich in wahrer Gottesfurcht dir diene, und in deinen Wegen wandele. Segne, o lieber Gott, meine Haushaltung, laß unsere Nahrung gedeyen, damit wir dir dienen, uns und die Unsrigen ehrlich nähren, und auch dem Dürftigen mitzutheilen haben mögen. Behüte uns in unserm Ehestande für Zwietracht und Uneinigkeit, gestatte dem Satan und seinen Werkzeugen nimmermehr, zwischen uns einigen Verdacht und Unwillen anzurichten. Verleihe uns je länger je mehr herzliche Liebe gegeneinander, Friede, Sanftmuth, Gedult und allen götlichen Segen. Behüte uns für Feuer, und Wassers-Noth, Diebstahl, Mord, Zauberey und allem Ubel. Laß uns nicht in Faulheit und Schlemmen gerathen, sondern muntre uns auf, fleißig in unserm Beruff zu arbeiten, und deines Segens mit Gedult also zu erwarten, daß wir doch am ersten trachten nach deinem Reich, und nach deiner Gerechtigkeit, und nicht zweifeln, daß andere alles werde uns auch zufallen. Segne auch, o Herr, unsere Kinder-Zucht, damit unsere liebe Kinder in deiner Furcht, zu deiner Ehre erzogen, und aus ihrem Munde dir ein Lob zuge richtet werde. Gib ihnen gehor-

same Herzen, damit es ihnen wohlgehe, und sie lange leben auf Erden. Ach Herr, laß uns doch an ihnen nicht Herzeleid und Schande, sondern Freude und Ehre erleben. Behüte sie für Vergernuß und Verführung, geleite und beschütze sie durch deine heilige Engel für allem Unfall. Segne ihr Thun und Lernen, damit sie dermahleins dir dienen, den gemeinen Nutzen befördern, und sich selbst ehrlich nähren mögen. Segne auch unsere Nahrung, bewahre unsere Güther, Vieh, und alles, was du uns gegeben hast. Behüte uns für untreuem, gottlosen und wassersüchtigen Gesinde, für bösen Nachbarn und allen gefährlichen Händeln. Gib, daß wir ein geruhiges und stilles Leben führen mögen, in aller Gottseligkeit und Scharkeit. Wenn du uns auch mit dem lieben Hauß-Gezeug heimsuchest, so verleihe uns dabey herzliche Duse, beständigen Glauben, Trost und Gedult, daß wir in kindlichem Gehorsam die Stille halten, und auf deine Güte hoffen. Hilff uns aber auch, o Herr, rette und erfreue uns wieder, damit wir deine väterliche Treue erkennen, und deinen Namen ewiglich preisen mögen, Amen.

Gebeih der Kinder für sich und ihre Eltern.

Ach getreuer, barmherziger Gott, lieber Vater, der du bist